Vergleich: Liposuktion bei Lipödem – Öffentliche Kliniken mit GKV-Zulassung vs. LIPOCURA Privatklinik

Die folgende Übersicht stellt die wichtigsten Unterschiede zwischen Liposuktionsbehandlungen bei Lipödem in Kliniken mit Zulassung durch die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) und der spezialisierten Privatklinik LIPOCURA® gegenüber. Dabei werden zentrale Kriterien wie Kosten, Zugangsvoraussetzungen, Behandlungsareale, Operationsmethoden und Nachsorge beleuchtet.

	Öffentliche Kliniken und niedergelassene Ärzte mit GKV-Zulassung	LIPOCURA® Konzept (Privatklinik)
Kosten / Abrechnung	• Erstattung durch die GKV bei Erfüllung der Vorgaben (reine Liposuktion, keine Straffungen)	• Selbstzahler, Chance auf Teilerstattung durch Krankenkasse • Mehrwertsteuerbefreiung bei medizinischer Indikation • ggf. steuerliche Anerkennung als außergewöhnliche Belastung
Zugangsvoraussetzungen	• 6 Monate konservative Therapie (kontinuierlich und dokumentiert) • BMI < 32; bei BMI 32–35 zusätzliche Voraussetzungen inkl. WHtR Dokumentation der Gewichtsentwicklung	• Keine generellen Beschränkungen • Individuelle ärztliche Beurteilung
Anforderungen an Behandler	• 50 eigenverantwortliche oder 20 assistierte Liposuktionen in den letzten 2 Jahren	• Zentral strukturierte, operative Einarbeitung und Ausbildung, > 120 OPs/Jahr je Arzt • Kollegiale Fallbesprechung zur Qualitätssicherung
Betroffene Areale	• Nur Beine und Arme • Nur nicht abschließend behandelte Areale	• Alle betroffenen Areale • Behandlung von Korrekturpatientinnen

Leistungsangebot	• Stadium I und II, ambulant, geringere Volumenanzahl unter lokaler Anästhesie (Diskussionsstand 09/2025)
	• Stadium III
	  • PAL- oder WAL-Technik
	  • Normaler OP-Betrieb
	  • Narbensparende Straffungen nicht im Leistungsumfang der GKV enthalten
		• Alle Stadien als stationäre OP
		• OP-Planung anhand 3D-Scan & Ultraschall
		• LIPOCURA®-Methode mit PAL-Technik
		• Erfahrenes LipoTeam in spezialisierten Kliniken, LIPOCOACH®, LIPOPHYSIO®
		• Individuelle Hautstraffungsoptionen

Ästhetischer Anspruch	☆☆☆ • Beschwerdelinderung • Straffung nur mit medizinischer Indikation	☆☆☆ ☆☆ • Beschwerdelinderung mit höchstem ästhetischem Anspruch an das Gesamtergebnis • Spezielle ästhetische Herausarbeitung von Gelenken • Narbensparende Cool-Plasma-Straffung in einer OP
Nachsorge	• Nachsorgeangebot, variiert nach Klinik	• Komplette Nachsorge mit inkludiertem Mieder • Lymphdrainage in der Klinik innerhalb von 24 Stunden, Take Care-Bag • Bewegungs- und Ernährungstipps
Wartezeiten	• Lange Wartezeiten durch fehlende Spezialisten	• Schnelle Terminvergabe • Individueller Therapieplan unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebenssituation